

Kleine Stubentiger und andere Probleme~

GenesisxSephroth

Von Dekowolke

Kapitel 10: Spezial: Valentines Day

Okay, also ich muss dazu sagen, dass das Kapitel hier nicht von mir ist sondern von Jeneshisu^^ Also bedankt euch bei ihr für dieses Kapitel xD Ich habe es lediglich reingestellt und so~ ^^

Die Weihnachtstage bei Genesis' Mutter verliefen ruhig und recht entspannt für die zwei Verlobten und ihrer kleinen Mitbewohnerin.

Sogar Heiligabend, brachte einige Überraschungen mit sich, denn so wie es aussah, kannten sich Gen und Seph einfach zu gut, seit sie zusammen waren.

Beide überraschten sich gegenseitig mit einer Kleinigkeit, trotz dass sie sich eigentlich dieses Jahr nichts schenken wollten, da in zwei Monaten ja bereits die Hochzeit war. Dennoch waren sie sehr überrascht darüber, dass sie sich beide fast schon das Gleiche besorgt hatten.

Sephroth bekam von seinem Liebsten ein silbernes Armband, während Genesis vom anderen ein rotgoldenes bekam. Beide das Gleiche Exemplar und auch beide mit einer kleinen Eingravierung, mit dem Datum, an welchem sie sich kennen gelernt hatten.

Yuuki ging auch nicht leer aus. Denn die beiden Liebenden hatten für sie ein kleines rotes Glöckchen besorgt, welches einfach hervorragend zu dem silbernen Halsband passte.

Die kleine Katze freute sich sichtlich darüber, denn nun sprang sie erst recht den ganzen Tag durch das Haus, damit man auch ja wusste, wo sie war oder damit sie einfach noch mehr die Aufmerksamkeit von allen auf sich lenken konnte.

Die weiteren Tage verliefen ruhig und auch der Jahreswechsel war ohne Stress oder überheblichem Getue.

Schließlich kam die erste Woche im Januar auf sie zu und langsam endete der Besuch bei Genesis' Mutter und er würde sie wahrscheinlich erst wieder kurz vor der Hochzeit wieder sehen.

Abschied fiel Genesis nie sehr leicht, doch Seph tröstete ihn damit, dass es ja kein Abschied für immer sei.

Einige weitere Wochen vergingen und so nach und nach, kamen auch die

Hochzeitsvorbereitungen auf sie zu. Es stimmte was man sich so erzählte.. so eine Hochzeit war nicht gerade einfach.
So viele Entscheidungen und auch noch einiges wo sich die beiden Verlobten nicht ganz einig waren...

Doch es legte sich mittlerweile auch so nach und nach alles. Aber dann kam auch der Moment, wo sich der Ältere begann Sorgen um seinen Engel zu machen. Genesis schien sich in die Sache zu sehr reinzusteigern und auch Yuuki begann langsam damit rumzumeckern, dass der Fuchs sich nicht mehr so oft um sie kümmerte als vorher.

Es war fast Mitte Februar, noch knapp eineinhalb Wochen bis zur Hochzeit und der Silberne entschloss sich nun endlich mal ein Machtwort gegenüber seinem Fuchs auszusprechen, da dieser gerade wieder an diesem Tag quer durch das ganze Haus lief.

„Genesis!“ lief der Jüngere auch schon eilig an Sephiroth vorbei, ohne diesem auch nur richtig zuzuhören.

„Genesis, jetzt warte doch mal!“, packte er ihn auch schon am linken Oberarm, um ihn zu stoppen.

„Was ist denn? Ich hab gerade keine Zeit!“, sprach er auch schon völlig aufgeregt und blickte ein wenig erschöpft in die Augen seines Geliebten.

„Keine Zeit? Die wirst du dir nun aber mal langsam nehmen müssen! Du hetzt hier schon seit Tagen auf und ab und deinem Gesichtsausdruck zu folge, solltest du langsam mal etwas zur Ruhe kommen!“, mahnte der Silberne ihn schließlich besorgt und hielt ihn noch immer fest.

„Ich kann nicht zur Ruhe kommen! Es sind noch so viele Vorbereitungen zu treffen! Hast du vergessen? In 12 Tagen ist es schon soweit! Und jetzt lass mich endlich los!“ Der Fuchs versuchte möglichst ruhig zubleiben und riss sich dann auch von dem Griff seines Liebsten los.

Sephiroth gab sich damit aber auch nicht geschlagen und kurzerhand, nahm er seinen aufgedrehten Engel von hinten, um die Hüfte in die Arme und zog ihn eng an sich.

„Jetzt komm doch mal wieder runter! Ich kann es ja verstehen, dass du aufgeregt bist, aber du machst das doch nicht alles alleine und ich möchte nicht, dass du mir wohlmöglich vorm Altar noch zusammenbrichst!“

Während der Jüngere seinem Liebsten so an seinem Ohr lauschte, überkam ihn ein angenehmer Schauer über den ganzen Rücken und er senkte ein wenig seine Lider.

„Schau doch mal“, meinte der Ältere dann knapp und deutete auf die Richtung von Yuuki, welche Genesis doch etwas enttäuscht anschaute.

„Yuuki gefällt es auch nicht, wenn du dich so hetzt und deswegen kaum noch Zeit für sie hast“ Erst schaute Genesis noch fragend zu dem Silbernen auf, als er Yuuki ansprach und dann wandte er sich langsam dem kleinen Kätzchen zu.

„Meow~?“

Mit leicht geweiteten Augen und entschuldigenden Blicken, betrachtete er den kleinen Stubentiger von oben.

Kurz darauf löste sich auch schon der Jüngere vorsichtig aus der Umarmung und ging in die Hocke, hielt Yuuki auch gleich seine Arme hin.

Ohne zu zögern, sprang sie auch schon Genesis in die Arme.

„Ich wollt Dich nicht vernachlässigen, mein kleiner Liebling“, drückte er auch schon das Kätzchen eng an sich und fiel gänzlich auf die Knie. Für einen Augenblick schloss Genesis erschöpft seine Augen, während Yuuki sich an ihn kuschelte und leise schnurrte.

Sephiroth musste zwecks dieses Anblicks lächeln und ging kurz darauf ebenso in die Hocke und legte dem Fuchs die Hände auf die Schultern.

„Siehst du? Du fehlst Yuuki schon richtig“, kurz zog er den Jüngeren näher an sich heran.

„Du steigerst dich viel zu sehr in die Sache hinein. Es ist doch kaum noch etwas zu machen und die Anzugprobe ist auch erst in fünf Tagen“

„Aber-“

„Kein ,aber'! Heute leistest du Yuuki mal wieder ein wenig Gesellschaft und morgen nimmst du dir komplett eine Auszeit von allem!“

„Warum morgen?“, fragte Genesis dann völlig verwirrt.

Er hatte natürlich überhaupt keine Ahnung. Irgendwo auch verständlich, wenn er die ganze Zeit über total gestresst auf und ab lief und außer der Hochzeit schon gar nichts mehr im Kopf hatte. Dem entsprechen hatte er auch den morgigen Tag völlig vergessen, aber der Silberne nicht. Und dieser hatte sich für diesen Tag auch schon etwas für seinen Schatz vorgenommen. Dabei dachte Sephiroth immer, dass gerade Genesis den 14. Februar nicht vergessen würde!

„Weil Angeal morgen kommt und mit Dir etwas unternehmen wollte. Sag bloß das weist du nicht mehr?“

„Das ist schon morgen??“

Sephiroth konnte sich ein leichtes Grinsen nicht verkneifen. Sein Liebster hat doch tatsächlich vergessen dass er sich mit seinem besten Freund treffen wollte, bzw. der Schwarzhaarige wollte sich mit ihm treffen wollte.

Sephiroth hatte dies schon alles eine Woche zuvor geplant gehabt. Er bat Angeal, sich am 14. Februar um den Roten zu kümmern, mit ihm durch die Stadt zu laufen oder irgendwas, nur damit Genesis nicht im Haus war und Sephiroth alles in Ruhe vorbereiten konnte. Es war der letzte Valentinstag vor ihrer Ehe und der Ältere wollte, dass es etwas besonders wurde.

„Ja, mein kleiner aufgedrehter Fuchs, das ist schon morgen“, grinste er schließlich noch immer und nuschelte ein wenig seine Nase in die kupferroten Strähnen. Genesis sackte ein wenig in sich zusammen und schloss mit einem leisen Seufzer seine Augen.

Als Yuuki dies bemerkte, begann sie total aufgeregt an zu miauen, krabbelte noch ein wenig auf Genesis aufwärts und stupste diesen an die Wange. Der Ältere nahm ihn

darauf sofort auf die Arme und brachte ihn im Wohnzimmer auf die Couch, legte auch gleich die Wolldecke über ihn.

„Was hab ich gesagt?“, seufzte der Silberne und blieb einen Augenblick auf der Kante sitzen, strich seinem Geliebten über die Wange und beobachtete wie dieser langsam seine Augen einen Spalt öffnete.

„Schlaf ein wenig, Gen. Das hast du die letzten Tage schon nicht richtig“, sorgte sich Seph ein weiteres Mal um seinen Fuchs.

Auch Yuuki ermahnte den Jüngeren, was diesen ein wenig fragend drein blicken ließ. „Okay.. Ich geb’ mich geschlagen“, kam es dann mit einem schwachen Lächeln von Genesis und er schloss seine Augen wieder. Das Lächeln kurz erwidert, schenkte der Silbernen seinem Schatz noch einen kleinen Kuss auf die Stirn.

„Und du passt mir auf, dass er liegen bleibt“, sprach Seph noch zu Yuuki und bekam von dieser einen kleinen Laut zu hören, bevor sie sich dann auf Genesis’ Brust einrollte und ebenso ein wenig schlummern wollte.

Ein kleines Schmunzeln legte sich auf die Züge des Silbernen, als er die beiden dann auf der Couch schlummern sah. Kurzerhand stand er aber auf und verschwand in die Küche und machte für Genesis einen Obstsalat. Er hatte sich in den letzten Tagen so übernommen, dass ihm mit einem Male seine Kräfte verlassen hatten und Sephiroth der Ansicht war, dass ihm ein paar Vitamine ganz gut tun würden.

Als er dann fertig war, schlief der Jüngere aber noch. Der Silberne nutzte die Gelegenheit und rief Angeal kurz an, erzählte diesem davon und bat ihn, dass er Genesis versuchte klar zu machen, dass er sich vor der Hochzeit nun etwas schonen sollte.

Der Schwarzhaarige verstand das Problem und versprach seinem Freund, dass er den Fuchs möglichst von allem was die Hochzeit betraf abzulenken und auszureden.

~*~ Am folgenden Tag ~*~

Es war vormittags, fast mittags, als Angeal Genesis abgeholt hatte und sie durch die Stadt liefen.

Angeal versuchte möglichst mit dem Fuchs irgendwo hinzugehen, wo wenig los war. Auch versuchte er möglichst die Innenstadt zu vermeiden.

Wenn Genesis herausfinden sollte, welchen Tag sie heute hatten, würde er auf schnellstem Wege wieder nach Hause wollen.

„Was hast du? Du bist schon die ganze Zeit so still..“, fragte der Schwarzhaarige bald schon besorgt.

Fragend wandte sich der Jüngere zu Angeal um.

„Ach.. Ich weis auch nicht.. Einerseits hab ich mich so darauf gefreut dich wieder zu sehen und jetzt..?“, Genesis merkte selbst, dass irgendetwas nicht stimmte..

„Gibt es vielleicht etwas was dich beschäftigt? Ich mein.. jetzt abgesehen von der Hochzeit..“

Seph hat mir im Übrigen erzählt, dass du dich dessen in letzter Zeit ziemlich überanstrengt hast.“

Man konnte in Angeals Stimme deutlich die Sorge und auch die Vernunft heraus hören.

Der Rote bemerkte dieses und blickte entschuldigend in die blauen Augen seines besten Freundes.

Angeal legte ihm eine Hand auf die Schulter.

„Hör mal Genesis.. Es ist doch nicht so, dass du dich alleine um alles kümmern musst. Vor allem jetzt, wenn eh nicht mehr viel zu tun ist...“

Die letzten Tage solltest du dich wirklich erholen, damit du zu deiner eigenen Hochzeit auch fit bist.“, meinte der Schwarzhaarige mit festem Ton.

Auch er wollte nicht, dass der Jüngere sich in den letzten Tagen noch überanstrengte und vielleicht noch krank wurde.

Genesis sah ihn darauf ein wenig überrascht an, aber irgendwo.. war es wieder typisch Angeal.

Der Jüngere von beiden nickte lächelnd.

„Okay.. für den Rest, seil ich mich ab..“

Gut so. Angeal wusste doch, dass er seinen jungen Freund noch zur Vernunft bringen konnte.

„Ich hab’ Hunger! Lass uns irgendwo was essen gehen!“, sprach der Fuchs ein wenig fröhlicher als zuvor.

Scheinbar tat ihm das doch ganz gut, wenn er sich um die ganzen Vorbereitungen nicht mehr zu kümmern brauchte.

Angeal sah ihn überrascht lächelnd an und überlegte kurz wo sie hingehen könnten.

„Na dann komm~“, sprach der Schwarzhaarige und nahm den Fuchs an die Hand, zog diesen mit sanfter Gewalt mit sich. Er entschied sich an eine möglichst leere Ecke im Park zu gehen.

Jedes Jahr waren recht viele Pärchen hier, doch heute war es etwas kühler als sonst. Der Frühling kommt doch erst in sechs Wochen...

An einer Bank etwas abseits, ließ er den Jüngeren kurz alleine und lief zu einem der kleinen Stände, welche in der Nähe standen.

Genesis blickte dem anderen lächelnd nach und schaute sich dann ein wenig um.

Irgendwie hatte er gerade das Gefühl, etwas vergessen zu haben.. doch er kam einfach nicht darauf was...

Angeal kam nach einigen Augenblicken mit einer Kleinigkeit zurück.

Sephroth hatte ihn darum gebeten, dass wenn sie etwas essen gehen sollten, dass es nur etwas kleines sein sollte. Schließlich hatte dieser für den Tag ja etwas geplant.

Genesis blickte daher recht fragend drein.

„Seph bat darum, dass du über den Tag nicht zu viel isst.. Er wollte heute Abend was Schönes für euch kochen.“

Der Fuchs musste seufzen. Da war er mal seit längerem wieder mit seinem besten Freund unterwegs und durfte sich noch nicht mal was Schönes gönnen.

„Hey, nimm's doch nicht so schwer. Du tust ja gerade so als wenn Seph dich für heute los haben wollte.“

Der Jüngere schüttelte leicht seinen Kopf.

„Das glaub ich nicht.. Seph ist nicht so..“

„Aber du hast doch irgendwas.. Das seh' ich dir doch an der Nasenspitze an.“

„Ich.. ich habe nur die ganze Zeit das Gefühl.. dass ich etwas vergessen habe.. Etwas Wichtiges...“

Angeal kam langsam der Verdacht, dass es Genesis bald einfallen würde, sollte dieser noch länger darüber nachdenken..

Irgendwie musste er diesen doch ablenken.. aber mit was?

Dann kam ihm auch schon ein Gedanke.

„Deinen Katzen geht es übrigens gut“, lächelte er dann sanft und schaute dann in ein fragendes Gesicht, als sich Genesis ihm mit leicht geweiteten Augen zuwandte.

Und schon hatte Angeal es geschafft, den Jüngeren auf andere Gedanken zu bringen. Nun wurde Genesis neugierig, fragte seinen Freund alles was ihm mit einem Male durch den Kopf ging, denn er vermisste die drei Stubentiger doch sehr.

Immerhin, haben sie ihn lange Zeit begleitet..

Schließlich wurde der Gesprächsstoff so sehr vertieft, dass beide die Zeit gar nicht mitbekamen und es dann langsam später Nachmittag wurde.

Zu dieser Jahreszeit, ging die Sonne noch etwas früher unter und nachmittags ab vier, begann der Himmel langsam dunkler zu werden.

Erst, als sich der Himmel langsam rot färbte, kam einer der beiden auf die Idee mal auf die Uhr zu schauen.

„Die Zeit hat uns eingeholt..“, sprach der Schwarzhaarige und sah auf die Uhr.

„Schon so spät? Seph bringt mich um, wenn ich dich nach Sonnenuntergang nach Hause bringe“

Genesis blickte darauf fragend drein.

„Warum das?“

„Das wirst du dann sehen. Komm, ich bring dich nach Hause~“

Genesis wusste nicht ganz was er davon halten sollte. Auch wenn er Angeal versuchte auszufragen, bekam er natürlich keine Antwort aus diesem heraus. Wie konnte es auch anders sein..

Als wenn die beiden ihm mal wieder etwas verheimlichten, was ja auch manchmal vorkam, der Fuchs es aber dann noch mitbekommen hatte.

Aber Genesis war sowieso der Überzeugung, dass er irgendwas wichtiges vergessen hatte.. nur was?!

Kaum ein Wort sprachen sie auf dem Rückweg, da Genesis eh nur interessierte, um was es denn nun eigentlich ging.. und vor allem, was er wichtiges vergessen hatte.

Endlich kamen sie dann auch an. Seph hatte die Vorhänge überall schon zugezogen, daher konnte man auch jetzt noch nicht mal erahnen, was dieser vorbereitet hatte. Genesis würde auf jeden fall die Krise bekommen, wenn er checkte, was er vergessen hatte..

War aber schon irgendwie merkwürdig. Normalerweise zogen sie nie so früh die Vorhänge zu.. Irgendetwas war doch da faul.

Als sie dann vor der Tür standen, klingelte der Schwarzhaarige ohne dass Genesis überhaupt die Chance bekam, den Schlüssel aus der Tasche zu kramen.

„Warum klingelst Du? Ich hab doch nen Schlüssel..“, fragte Genesis dann auch schon Angeal.

„Gewohnheit~“, erklärte der Schwarzhaarige dann auch einfach.

Dass Sephiroth aber darauf bestand, ließ er einfach mal außen vor.

Lange brauchten sie dann auch nicht darauf warten bis Sephiroth schließlich die Tür öffnete.

„Und ich dachte schon du bringst mir meinen Schatz doch nicht mehr zurück~“ grinste der Silberne dann frech.

„Ach was, wir haben beim Reden einfach ein wenig die Zeit vergessen. Hoffentlich lädst du mich deswegen jetzt nicht noch aus~“, erwiderte der Schwarzhaarige dann ebenso frech.

„Nein nein, keine Sorge~“, versicherte Sephiroth ihm schließlich.

„Kommst du nicht noch mit rein?“, fragte Genesis dann aber, als er merkte dass Angeal den Ansatz machte zu gehen.

„Nein, der Abend gehört euch und ich hab Zuhause noch etwas zu tun~“, erklärte Angeal dann lächeln.

Somit verabschiedete sich dann auch schon der Schwarzhaarige und Sephiroth konnte endlich hinter Genesis die Tür schließen.

„Hab ich irgendwas versäumt?“ fragte er dann aber auch den Silbernen, während er seinen Mantel auszog und an die Garderobe hing.

„Wie kommst du darauf?“

„Weil ich schon die ganze Zeit das Gefühl habe, dass ich irgendwas Wichtiges vergessen habe~“, erklärte Genesis dann, während er seine Stiefel auszog.

„Ich wüsste nicht was~“, erläuterte Sephiroth dann mit einem leichten Schmunzeln, welches der Kleinere aber nicht bemerkte, da dieser gerade von Yuuki begrüßt wurde.

Doch anstatt, dass diese zu ihm kam, musste der Rothaarige ihr nachlaufen.

„Was soll das Yuuki? Mir ist nicht nach fangen spielen..“, kam es sogleich von diesem und kurz darauf legte sich eine Hand auf seine Schulter.

Ein kurzer Blick nach hinten, ließ ihn in Sephiroths grüne Katzenaugen blicken, welche er so sehr liebte.

Ein Grund mehr, warum es zwischen ihnen gefunkt hatte.

„Geh ihr doch einfach nach. Vielleicht will sie dir ja etwas zeigen~“

Genesis hatte keine Idee, was das ganze eigentlich sollte, doch ging er dem kleinen Kätzchen dann ohne Widerworte nach.

Yuuki war ins Wohnzimmer verschwunden und nachdem Genesis dort die Tür etwas mehr öffnete, weiteten sich überrascht seine Augen.

Es war eigentlich überhaupt nicht Sephiroths Art, aber er hatte dennoch einiges an Deko aufgestellt oder aufgehängt.

Der große Tisch auf der anderen Seite, war mit zwei großen Kerzen und einigen Teelichtern beschmückt, ebenso auch schon fertig zum Essen gedeckt.

Auch den Kamin hatte er angemacht und selbst auf dem Couchtisch hatte er eine Kleinigkeit zum Naschen, für später aufgestellt.

„Seph.. was..?“, kam es fragend aus dem Mund des Kleineren und er schaute diesem völlig verwirrt in die Augen.

Der Ältere hatte sich so eine Reaktion schon fast gedacht, nachdem was der Fuchs die letzten Tage alles gemacht hatte.

„Mir war klar, dass du nach dem ganzen Trubel der letzten Tage und Wochen den heutigen Tag vergessen würdest und hab das ausgenutzt~“, erklärte dieser dann mir sanfter Stimme und hatte seine Arme um Genesis' Taille gelegt und ihn dadurch etwas enger zu sich gezogen.

„Einen schönen Valentinstag.. Cheru~“, flüsterte er diesem dann auch ins Ohr.

Genesis war mehr als begeistert über diese Überraschung, dass ihm nicht mal danach war, böse zu werden, da ihn niemand etwas gesagt hatte, was heute für ein Tag war. Und Sephiroth hat sich wirklich Mühe gegeben.

Der Jüngere wusste schließlich, dass dieser nicht gerade etwas für solche Deko übrig hatte und hat dies scheinbar alles für den Rothaarigen gemacht, da ihn so etwas eben gefiel.

Zumindest am romantischsten Tag des Jahres~

„Ich liebe dich.. mein Seraph..“, hauchte dann auch Genesis und drehte sich dann in der Umarmung zu Sephiroth um, nur um diesen leidenschaftlich zu küssen.

„Ich dich auch~“, erwiderte der Silberne dann auch, nachdem sie den Kuss dann wieder gelöst hatten.

Somit nahm er den Kleineren dann auch an der Hand und brachte ihn zum Tisch, dass er sich setzen konnte.

Darauf folgte ein romantisches Drei-Gänge-Menü welches sie sich schmecken ließen. Sephiroth hatte sich extra für diesen Tag solche Mühe gegeben, da es ihr letzter Valentinstag vor der Hochzeit war.

Doch, war es mit Sicherheit auch nicht das letzte Mal, dass er Genesis so überraschen würde.

~*~

Nach dem schönen Essen, hatten sie es sich dann auch auf der großen Couch

gemütlich gemacht und kuschelten noch ein wenig.

Genesis lag in den Armen des Älteren und sein Blick fiel auf das Feuer im Kamin. Er war immer noch recht sprachlos deswegen.

„Du bist so ruhig.. Was ist los, Genesis?“, fragte Sephiroth dann nach einiger Zeit mit einem Lächeln auf den Lippen.

„Ach weist du.. ich bin immer noch sprachlos, wegen dieser Überraschung.. Und jetzt hab ich nicht mal etwas für dich..“, erklärte er dann auch schon mit leiser Stimme.

„Das ist doch nicht so schlimm. Du hattest die ganze Zeit anderes im Kopf, wobei ich hoffe, dass du dich nun die nächsten Tage auch schön erholen wirst, damit die Hochzeit zum schönen Tag deines Lebens wird.“

„Ich freu mich schon riesig darauf~“, kam es dann wieder etwas fröhlicher von dem Fuchs, während er sich etwas mehr in die Arme des Älteren kuschelte.

„Zudem.. hab ich auch daran gedacht~“, kam es dann nach einem kurzen Schweigen der beiden und Genesis blickte fragend auf.

„Was meinst du?“

Kurzerhand holte Sephiroth dann auch schon einen kleinen Samtbeutel aus seiner Hosentasche und gab diesen Genesis, welcher noch immer fragend drein blickte.

„Schau mal rein~“, forderte der Ältere den anderen dann auch schon auf.

Genesis setzte sich wieder etwas mehr auf, öffnete den Beutel und schon fielen ihm zwei Ketten in die Hand.

Eine in Silber und die andere war rotgold, jeweils mit einem rechten und einem linken Flügel. Der rechte war silbern, mit Genesis Namen, als Eingravierung, während der linke rotgolden war, mit der Eingravierung von Sephiroths Namen.

„Seraph.. das ist..“, erneut hatte Sephiroth den Jüngeren sprachlos gemacht und nahm die Kette mit dem linken Flügel, um die Genesis um den Hals zu hängen.

„Nur das Beste, für meinen kleinen Engel~“, kam es dann mit sanfter Stimme von Sephiroth, während Genesis die Kette noch etwas betrachtete.

Dann nahm er aber auch die andere, um diese Sephiroth umzubinden.

„Das ist so süß von dir. Ich wusste gar nicht, dass du auch so sein kannst. Aber warum sind es zwei einzelne Flügel?“, fragte er dann doch noch mal nach.

„Na ja, spätestens nach der Hochzeit, sind wir zwei ein Ganzes. Ist doch ein interessanter Gedankengang und auch hübsch symbolisiert.

Jeder ist die andere Hälfte des anderen~“

Genesis gefiel diese Interpretation, worauf er sich dann auch wieder bei dem Älteren einkuschelte.

Den Abend verbrachten sie dann noch mit Ruhe und Kuscheln und auch Yuuki gesellte sich bald schon dazu.

Auch wenn sie beide vielleicht noch etwas aufgeregt wegen der Hochzeit sein sollten, spätestens in diesem Augenblick, war die Aufregung völlig verschwunden und der schönste Tag ihres Lebens, rückte langsam immer näher.

